

KURZ NOTIERT

Guttempler im Krankenhaus

HOHENLIMBURG. Unter dem Thema „Alkoholmissbrauch und seine Folgen“ steht die Zusammenkunft der Guttempler-Gemeinschaft Hohenlimburg-Letmathe am morgigen Mittwoch. Hier besteht die Möglichkeit, offene Fragen zum Problem Alkohol anzusprechen. Ab 20 Uhr trifft sich die Gemeinschaft in der Cafeteria, 3. Etage, des evang. Krankenhauses Eelsey. Gäste, die sich für eine alkoholfreie Lebensweise interessieren, sind willkommen. Informationen: ☎ 0 23 34 / 36 84.

Frühstückstreff für Jedermann

HOHENLIMBURG. Die evangelisch-freikirchliche Gemeinde veranstaltet am Samstag, 28. März, ein Frühstück für jedermann. Beginn ist um 9.30 Uhr im Gemeindehaus an der Uferstraße 3. Neben einem Frühstücksbüfett, einem Anspiel, einem Videoclip und einem musikalischen Beitrag wird Pfarrer Hans-Georg Ahl von der Kreuzkirche in Lüdenscheid zu dem Thema sprechen: „Gib mir etwas Sicherheit“

Um Anmeldungen wird gebeten bei Petra Grünewald, ☎ 0 23 34 / 50 37 45; Kostenbeitrag: 4 Euro.



Hatten auch beim 13. Spielzeug- und Kleidermarkt viel Spaß: die Eltern und Kinder der „Kleinen Strolche“ aus Berchum. Foto: Christian Rasche

Weidentippi gewünscht

„Die kleinen Strolche“ veranstalten ihren 13. Spielzeugmarkt

BERCHUM. (Chr) „Die kleinen Strolche“ waren kaum zu bremsen. Der Berchumer Kindergarten lud am Samstagvormittag zum 13. Kleider- und Spielzeugmarkt ins Fachwerkhaus am Kirchplatz ein.

Initiiert vom Elternbeirat, konnten Interessenten ihre Waren im Vorfeld abgeben und von den Organisatoren am Samstag verkaufen lassen. Riesige Mengen an Kleidung,

Spielsachen und Büchern, wurden innerhalb von zwei Stunden verkauft. Ein Zwischenfazit war auf Grund des unerwartet großen Andrangs nicht möglich.

„Wir wollen den Erlös des Trödelmarktes für den Kauf eines Weidentippi verwenden. Die Kosten belaufen sich auf ungefähr 700 Euro“, erklärten die Mütter Karen Pies, Nicole Schmidtke und Marina Hayk, die zusammen mit zahlreichen weiteren Eltern und Ehrenamtlichen die Organisation des Verkaufs über-

nahmen. Im Vorjahr wurden vom Gewinn neue Laufräder und Außenspielgeräte angeschafft, die sich auch am Samstag großer Beliebtheit erfreuten. Während die Kleinen bei bestem Wetter das Außengelände zur „unsicheren Zone“ erklärten, konnte die gestresste Elternseele bei Kaffee und Kuchen entspannen und dem Trubel zwischen Kind und Schnäppchenjagd entgehen. Nächster Termin für den Kleider- und Spielzeugmarkt ist der 26. September.

Schnäppchen-Rekord für den guten Zweck

7. Kleider- und Spielzeugbörse im Kindergarten St. Bonifatius

HOHENLIMBURG. (dihei) Dichtes Gedränge herrschte wieder bei der 7. Kinderkleider- und Spielzeugbörse im katholischen Kindergarten St. Bonifatius.

Dabei freuten sich die 30 Helfer über einen neuen Rekord bei der Anzahl der verkauften Bücher, Kleidungsstücke und Spielzeuge: 2800 Artikel gingen in nur zweieinhalb Stunden über die Händlertische. Im vergangenen

Jahr waren es bei rund 80 Händlern noch 2300 Artikel.

Im Vorfeld wurden alle Waren mit Etiketten versehen und in Kategorien eingeteilt. Der Kindergarten kümmerte sich komplett um den Verkauf, der Förderverein erhielt dadurch eine prozentuelle Beteiligung am Erlös.

Nicht nur Schnäppchenjäger aus Hohenlimburg nutzten das Stöbern durch die aufmerksam sortierten Artikel.

Viele Kunden kamen auch aus den Nachbarstädten vorbei.

Im vergangenen Jahr wurde eine Wasserspielanlage des Kindergartens durch die Börse finanziell unterstützt. Die aktuellen Gelder sollen nun künftigen Projekten zugute kommen.

Der nächste Termin für die Kinderkleider- und Spielzeugbörse ist, je nach Verfügbarkeit der Helfer, voraussichtlich der 26. September.



Viele Kisten voller Schnäppchen: Kleidung und Spielzeug waren bei der siebten Börse im Kindergarten St. Bonifatius der Renner. 2800 Artikel wurden am Samstag verkauft.

Jetzt im Buchhandel!

Wir in Nordrhein-Westfalen – Unsere gesammelten Werke

mediathek für Nordrhein-Westfalen

Das Frühlingspaket

Historische Ausflugsziele in NRW!

Reiseführer – Buch
Harald Polenz
Schönes NRW: Denkmale
Zeugen der Vergangenheit von der Urzeit bis zur Industriegeschichte

Man kann viele Abenteuer erleben, wenn man sich auf Tour zu den ältesten Denkmälern NRW begibt: Heiß her geht es in der Eifeler Vulkanlandschaft. Im Münsterland findet man die größten Ammoniten der Welt. Und kulinarische Genüsse warten auf dem Rotweinwanderweg durch das Ahrtal.

7,95 €

Gebunden, 142 Seiten

Reich bebildeter Reiseführer zur Kulturhauptstadt 2010!

Reiseführer – Buch
Delia Bösch
Ruhrgebiet
Entdeckungsreise Industriekultur

Kundig und kurzweilig stellt Delia Bösch nicht nur die wichtigsten industriekulturellen Sehenswürdigkeiten vor. Die Entdeckungsreise führt auch zu empfehlenswerten Restaurants und Hotels, Kneipen und Ausstellungen jenseits ausgetretener Pfade.

7,95 €

Gebunden, 278 Seiten

Reiseführer – Buch
Ferdinand Fischer
Schönes NRW

Fachwerkhäuser und malerische Gassen sind nicht nur in Deutschlands Süden zu finden. „Schönes NRW“ weist den Weg zu den schönsten historischen Ortskernen in Nordrhein-Westfalen. Reich bebildeter Führer mit vielen hilfreichen Tipps für Ausflügler.

7,95 €

Die Luftbilder der Region!

Bildband – Buch
Hans Blosser
Der Himmel über Rhein und Ruhr
Luftbilder aus NRW

Faszinierende Perspektiven auf NRW eröffnet dieser Band mit brillanten Farbaufnahmen. Seite um Seite wandert der Blick über malerische Landstriche, enge Großstadtschluchten, glitzernde Flüsse, raue Zechengelände und gepflegte Parkanlagen.

7,95 €

Gebunden, 160 Seiten